



EU (Betriebs-)Nummer (BNRZD, 12 Stellen)

Empfänger (zuständige Behörde)

Antrag 2022

auf Verlängerung einer Verpflichtung bis zum 30.06.2023 für Gewährung einer Zuwendung zur

Erhaltung tiergenetischer Ressourcen (FP6530)

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Erhaltung tiergenetischer Ressourcen in der Landwirtschaft
(RdErl. des MLU vom 16.9.2015 MBl. LSA Nr. 36/2015, in der jeweils geltenden Fassung)

PEB-Dok. Nr.:

Antragstellerstammdaten

(Die Antragstellerstammdaten sind nur einmalig mit dem ersten Antrag für Fördermaßnahmen des EGFL oder ELER einzureichen.)

- Die aktuell gültigen Antragstellerstammdaten sind beigefügt.
- Ich/Wir habe/n die aktuell gültigen Antragstellerstammdaten bereits eingereicht.

Wichtiger Hinweis: Dieser Verlängerungsantrag ist nur für auslaufende Verpflichtungen aus dem Erstantragsjahr 2015 bis 2017 möglich.
Der/die Antrag/Anträge muss/müssen bis zum 15.05. des aktuellen Antragsjahres gestellt werden (fällt der 15. eines Monats auf einen Feiertag, einen Samstag oder einen Sonntag, gilt der erste darauffolgende Arbeitstag)!

1. Verlängerungsantrag für Anträge mit dem Erstantragsjahr 2015

Wichtiger Hinweis: Für das Erstantragsjahr 2015 ist ein erneuter Verlängerungsantrag nur dann zulässig, wenn bereits 2021 hierfür ein Verlängerungsantrag bis zum 30.06.2022 bewilligt wurde.

- Ich / Wir beantrage/n die Verlängerung meiner/unserer Verpflichtung aus dem Erstantragsjahr 2015, bewilligt mit

Bescheid vom:

ggf. zuletzt geändert durch Bescheid vom
(ggf. Verlängerungsbescheid vom):

Aktenzeichen:

(Für das Aktenzeichen geben Sie die letzten 12 Ziffern des AZ des zutreffenden Bescheides beginnend mit 6530 an.)

für ein weiteres Verpflichtungsjahr bis zum 30.06.2023.

- Für den gesamten Tierbestand gemäß dem aktuell gültigen Bescheid.
- Für einen Teil des Tierbestandes. (In diesem Fall bitte die nachfolgende Tabelle ausfüllen!)

Hinweis: Die Zahl der mit dem Verlängerungsantrag beantragten Tiere muss gleich der im Tierbestandsblatt für die Verlängerung gekennzeichneten Tierzahl sein.

Rasse	Anzahl weibliche Zuchttiere	Anzahl männliche Zuchttiere
Rheinisch Deutsches Kaltblut/Altmärker Kaltblut	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schweres Warmblut	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rotvieh Zuchtichtung Höhenvieh	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Braune Harzer Ziege/ Bunte Deutsche Edelziege	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rauhwolliges Pommersches Landschaf	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Verlängerungsantrag TGR



SACHSEN-ANHALT

vollständige/r Name, Vorname/ Betriebs-
bezeichnung der Antrag stellenden Person

EU (Betriebs-)Nummer (BNRZD, 12 Stellen)

Weißer Hornlose Heidschnucke	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Merinofleischschaf	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Deutsches Sattelschwein	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Leicoma	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Das aktuelle Tierbestandsblatt für den geänderten Tierbestand ist beigelegt

Hinweis: Im Tierbestandsblatt, welches durch die Bewilligungsbehörde übersandt wird, sind in der Spalte 9 (Bemerkungen) die Tiere eindeutig zu kennzeichnen, für die eine Verlängerung beantragt wird, z. B. durch ein "V".

Dies kann entfallen, wenn der Tierbestand gegenüber dem zuletzt gültigen Bescheid unverändert bleibt. Bitte Hinweis im Merkblatt beachten!

2. Verlängerungsantrag für Anträge mit dem Erstantragsjahr 2016

Wichtiger Hinweis: Für das Erstantragsjahr 2016 ist ein erneuter Verlängerungsantrag nur dann zulässig, wenn bereits 2021 hierfür ein Verlängerungsantrag bis zum 30.06.2022 bewilligt wurde.

Ich / Wir beantrage/n die Verlängerung meiner/unsere(r) Verpflichtung aus dem Erstantragsjahr 2016, bewilligt mit

Bescheid vom:

ggf. zuletzt geändert durch Bescheid vom
(ggf. Verlängerungsbescheid vom):

Aktenzeichen:

(Für das Aktenzeichen geben Sie die letzten 12 Ziffern des AZ des zutreffenden Bescheides beginnend mit 6530 an.)

für ein weiteres Verpflichtungsjahr bis zum 30.06.2023.

Für den gesamten Tierbestand gemäß dem aktuell gültigen Bescheid.

Für einen Teil des Tierbestandes. (In diesem Fall bitte die nachfolgende Tabelle ausfüllen!)

Hinweis: Die Zahl der mit dem Verlängerungsantrag beantragten Tiere muss gleich der im Tierbestandsblatt für die Verlängerung gekennzeichneten Tierzahl sein.

Rasse	Anzahl weibliche Zuchttiere	Anzahl männliche Zuchttiere
Rheinisch Deutsches Kaltblut/Altmärker Kaltblut	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schweres Warmblut	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rotvieh Zuchtichtung Höhenvieh	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Braune Harzer Ziege/ Bunte Deutsche Edelziege	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rhönschaf	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rauhwolliges Pommersches Landschaf	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Weißer Hornlose Heidschnucke	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Merinofleischschaf	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Deutsches Sattelschwein	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Leicoma	<input type="text"/>	<input type="text"/>



EU (Betriebs-)Nummer (BNRZD, 12 Stellen)

Das aktuelle Tierbestandsblatt für den geänderten Tierbestand ist beigelegt

Hinweis: Im Tierbestandsblatt, welches durch die Bewilligungsbehörde übersandt wird, sind in der Spalte 9 (Bemerkungen) die Tiere eindeutig zu kennzeichnen, für die eine Verlängerung beantragt wird, z. B. durch ein "V".

Dies kann entfallen, wenn der Tierbestand gegenüber dem zuletzt gültigen Bescheid unverändert bleibt. Bitte Hinweis im Merkblatt beachten!

3. Verlängerungsantrag für Anträge mit dem Erstantragsjahr 2017

Ich / Wir beantrage/n die Verlängerung meiner/unserer Verpflichtung aus dem Erstantragsjahr 2017, bewilligt mit

Bescheid vom:

ggf. zuletzt geändert durch Bescheid vom
(ggf. Verlängerungsbescheid vom):

Aktenzeichen:

(Für das Aktenzeichen geben Sie die letzten 12 Ziffern des AZ des zutreffenden Bescheides beginnend mit 6530 an.)

für ein weiteres Verpflichtungsjahr bis zum 30.06.2023.

Für den gesamten Tierbestand gemäß dem aktuell gültigen Bescheid.

Für einen Teil des Tierbestandes. (In diesem Fall bitte die nachfolgende Tabelle ausfüllen!)

Hinweis: Die Zahl der mit dem Verlängerungsantrag beantragten Tiere muss gleich der im Tierbestandsblatt für die Verlängerung gekennzeichneten Tierzahl sein.

Rasse	Anzahl weibliche Zuchttiere	Anzahl männliche Zuchttiere
Rheinisch Deutsches Kaltblut/Altmärker Kaltblut	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schweres Warmblut	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rotvieh Zuchtichtung Höhenvieh	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Braune Harzer Ziege/ Bunte Deutsche Edelziege	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rhönschaf	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Rauhwolliges Pommersches Landschaf	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Weißer Hornlose Heidschnucke	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Merinofleischschaf	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Deutsches Sattelschwein	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Leicoma	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Das aktuelle Tierbestandsblatt für den geänderten Tierbestand ist beigelegt.

Hinweis: Im Tierbestandsblatt, welches durch die Bewilligungsbehörde übersandt wird, sind in der Spalte 9 (Bemerkungen) die Tiere eindeutig zu kennzeichnen, für die eine Verlängerung beantragt wird, z. B. durch ein "V".

Dies kann entfallen, wenn der Tierbestand gegenüber dem zuletzt gültigen Bescheid unverändert bleibt. Bitte Hinweis im Merkblatt beachten!